

# Gebäudeautomatiker/in HF

leiten, führen, bedienen, planen, produzieren, reagieren, konfigurieren, testen, optimieren

Gebäudeautomatiker und Gebäudeautomatikerinnen planen, konzipieren und betreiben Teil- und Gesamtsysteme, welche Automation im und am Gebäude betreffen. Sie sorgen als Vorgesetzte und Fachverantwortliche dafür, dass alle Elemente der Gebäudetechnik optimal zusammen vernetzt sind. Das bedeutet z.B., dass überschüssige Energie der Photovoltaikanlage in den Batteriespeicher eingespeist wird, Heizungen und Lüftungen einfach zu bedienen sind, auch Beleuchtungen und Beschattungen ins System integriert werden und ein Energiemonitoring möglich gemacht wird.

Die Automatiker und Automatikerinnen führen planend und begleitend bestehende Produkte zu einem funktionierenden Gesamtsystem für die

Gebäudeautomation zusammen. Sie erstellen Ausschreibungen, prüfen Offerten, beraten die Kundschaft und sind zeitgleich Ansprechperson der Bauherrschaft oder der Betreiber-schaft. Sie entwickeln Automationsprogramme, nehmen die Systeme in Betrieb und erstellen Unterhalts- und Wartungskonzepte. Bei Bedarf nehmen sie Anpassungen vor und optimieren die Vernetzung.

Gebäudeautomatiker und Gebäudeautomatikerinnen achten stets darauf, dass sowohl die berechneten personellen, finanziellen und materiellen Ressourcen, wie auch die vereinbarten Termine eingehalten werden. Dafür arbeiten sie eng mit Fachleuten aus allen Führungsebenen in interdisziplinären Teams zusammen.



## Was und wozu?

- Damit Betriebsoptimierungen stattfinden, erarbeitet der Gebäudeautomatiker Konzepte mit hohem Automatisierungsanteil und grosser Vernetzung der technischen Systeme.
- Damit die Gebäudetechniksysteme optimal vernetzt werden können, sorgt die Gebäudeautomatikerin für Know-how-Transfer unter den Teammitgliedern.
- Damit die Energieeffizienz des Unternehmens gesteigert werden kann, analysiert der Gebäudeautomatiker die Systeme datenbasiert.
- Damit natürliche Ressourcen sparsam eingesetzt und die CO2-Emissionen minimiert werden, setzt sich die Gebäudeautomatikerin mit den neusten Technologien auseinander.

## Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Beobachtungsgabe, Kombinationsfähigkeit			
Führungseigenschaften, Kommunikationsfähigkeit			
Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck			
Interesse an Gebäudetechnik, technisches Verständnis			
Organisationstalent, kaufmännisches Geschick			
rasche Auffassungsgabe, Konzentrationsfähigkeit			
räumliches Vorstellungsvermögen, Mathematik- & Computerkenntnisse			
widerstandsfähige Konstitution			
zeichnerische Begabung, Interesse an technischem Zeichnen			
Zuverlässigkeit			

**Zutritt** Abgeschlossene Berufslehre mit EFZ in einem Beruf der Gebäude- oder Elektrotechnik, der Metall- oder Maschinenbranche, der Informatik, Planung und Konstruktion oder als Physikalaborant/in EFZ bzw. gleichwertiger Abschluss auf Sekundarstufe II. Dazu Anstellung von mind. 50% im einschlägigen Bereich.

**Ausbildung** Mind. 3 Jahre berufs begleitende Ausbildung. Ohne einschlägiges Fähigkeitszeugnis kann sich die Ausbildungsdauer verlängern. Nach zwei Jahren Berufspraxis kann der europäisch anerkannte Titel «Ingenieur/in EurEta» beantragt werden.

**Sonnenseite** Gebäudeautomatiker und Gebäudeautomatikerinnen machen das Leben ihrer Kundschaft zu Hause und bei der Arbeit einfacher, komfortabler und sicherer. Sie sorgen für einen optimierten Energieverbrauch und erhöhen die Effizienz im

Unterhalt der Gebäude. So leisten sie einen wertvollen Beitrag an die Umsetzung der Energie-, Umwelt- und Klimaziele der Schweiz.

**Schattenseite** Die Geschwindigkeit des technologischen Wandels, die parallel dazu wachsenden Kundenansprüche und die regulatorischen Rahmenbedingungen machen es den Fachkräften nicht immer einfach. Ein fachliches Verständnis auf hohem Abstraktionsniveau ist deshalb unverzichtbar.

**Gut zu wissen** Gebäudeautomatiker und Gebäudeautomatikerinnen arbeiten meist in regionalen oder nationalen Unternehmen der ICT, der Telekommunikation, der Systemtechnik, der Gebäudetechnik, der Elektroinstallation, der Informatik oder zur Unterstützung der Bauherrschaft.

## Karrierewege

Eigenes Planungsbüro
Gebäudetechnikingenieur/in FH, Bauingenieur/in BSc FH, Architekt/in FH (Bachelor)
Gebäudeautomatiker/in HF
Berufliche Grundbildung (EFZ) im Bereich der Gebäudetechnik oder gleichwertiger Abschluss (siehe Zutritt)